

Die Stimme des honduranischen Widerstands in München

19.07.2018 20:00

Stattpark OLGA (Boschetsriederstr, 109, München)

Karla Lara & José Antonio Velásquez: Wir singen um zu kämpfen - Wir kämpfen um zu singen

Am Donnerstag, 19. Juli 2018
im Stattpark Olga (Boschetsriederstr, 109, München)
tritt Karla Lara in München auf.

Die Sängerin und Feministin gilt in ihrem Heimatland Honduras als Stimme des Widerstands. Nach einem kurzen Vortrag und einer ausführlichen Diskussion zum Thema "Anti-patriarchale Kämpfe und Widerstand nach dem Wahlbetrug in Honduras" genießen wir ihr Konzert mit ihrem Pianisten José Antonio Velásquez.

Egal, ob Karla Lara auf der Bühne des Nationaltheaters von Tegucigalpa auftritt oder auf einer provisorischen Bühne während einer Protestkundgebung: Mit ihrer großartigen Stimme und ihren humorvollen direkten Ansprachen zu den Geschichten in ihrem Land erreicht sie die Menschen, schafft sie interaktive Begegnungen. Seit 2004, als sie sich für ein Leben als Sängerin entschied, hat sie vier CDs produziert.

Karla Laras Texte sind inspiriert von den zivilgesellschaftlichen Widerstandsaktionen in ihrem Heimatland. Manche klagen an, andere beschreiben Zustände, die nach Veränderung verlangen und mobilisieren. Gegen Korruption, gegen Landraub und Vertreibung, gegen den neoliberalen Ausverkauf vor allem indigenen Gemeindelandes.

Ihre Texte erzählen auch von den Hoffnungen der Menschen und sie sagen Stopp zur machistischen Alltagsgewalt.

Karla Lara war eine enge Freundin der Anfang März 2016 von Auftragskillern ermordeten Umwelt- und Menschenrechtsaktivistin Berta Cáceres und hatte schon vor dem Mord die Ballade des Widerstandes gegen das auf Gemeindeland der Lencas geplante Wasserkraftwerk geschrieben und intoniert.

Dieses Stück "Que corra el rio" (Der Fluss solle fließen...) hat sie dann nach der Ermordung ihrer Freundin Berta gewidmet. Es gehört zum Programm ihres Konzerts in München.

„Unsere Körper treffen sich und beschließen zu leben. So wie es die zapatistischen Frauen vor kurzem bei ihrem Treffen formulierten: Wir beschließen zu leben und da Leben Kampf ist, beschließen wir zu kämpfen. Und da wir singen um zu kämpfen und kämpfen um zu singen, beschließen wir singend zu leben!!“

Nuestros cuerpos se encuentran y acuerdan vivir, porque como han dicho en su reciente encuentro las Mujeres Zapatistas, acordamos vivir, y como la vida es lucha, acordamos luchar y como nosotras cantamos para luchar y luchamos para cantar, **acordamos vivir cantando!!**



oeku-buero.de

Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e. V.

[Zurück zur Eventübersicht](#)

- 2 -

Pariser Str. 13 • D - 81667 München
info@oeku-buero.de
fon: +49 89 448 59 45

Bankverbindung: Stadtparkasse München
IBAN: DE 65 7015 0000 0056 1762 58
BIC: SSKMDEMM

www.oeku-buero.de